

## **Protokollauszug**

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.09.2024

---

---

### **TOP 5.8. Ergebnisse der Ausschreibungsverfahren für die TIP-Maßnahmen im Kreis Segeberg**

#### **zur Kenntnis genommen DrS/2024/187**

Herr Füller berichtet, dass der Ausschreibungsprozess wie angekündigt zu den Sommerferien abgeschlossen werden konnte. Alle Kinder des Kastanienwegs seien mit einem Angebot in einer TIP-Maßnahme regional versorgt worden. Die TIP-Maßnahmen seien alle zum 01.08.2024 erfolgreich gestartet. Am 28.08.2024 sei der Auftakt zusammen mit den Trägern gewesen. Es werde das ganze System evaluiert, da mit etwas ganz Neuem angefangen werde. Es seien mal fünf TIP-Maßnahmen gewesen und aktuell seien es zwölf. Es werde sich in diesem Jahr langsam herangetastet und geschaut, wo eventuell noch Anpassungen vorgenommen werden müssten. An allen Standorten sei insgesamt gut gestartet worden.

Herr Pohlmann erklärt, dass die Entscheidungen, die zu treffen gewesen seien, mühevoll gewesen seien. Der Kreis Segeberg habe aber bewiesen, dass Geld in die Hand genommen werde, wenn es nötig sei. Er bedankt sich bei allen, dass die Nerven behalten worden seien und alles auf dem richtigen Weg sei.

Frau Prohn erzählt, dass in der Poul-Due-Jensen-Schule nur neun Schüler\*innen angekommen seien, obwohl dies elf seien sollten. Sie erkundigt sich, wo die übrigen zwei Schüler\*innen geblieben seien.

Herr Füller antwortet, dass ein Kind normal beschult werde, zwei weggezogen und eins dazugekommen sei.